

Inhalt

1	Einführung: Balladen im Deutschunterricht	9
2	Fachwissenschaftliche Grundlagen	19
2.1	Begriff der Ballade und gattungsbezogene Definitionsschwierigkeiten	19
2.2	Geschichte der Ballade	29
3	Didaktische Entwicklungen und Theorie(n)	47
3.1	Didaktische Inszenierungen im Wandel	47
3.2	Zum Stand der aktuellen fachdidaktischen Diskussion ...	52
4	Balladendidaktische Grundlagen	65
4.1	Balladen auswählen	65
	Lesen – mit Texten und Medien umgehen	71
4.2	Sich über Balladen austauschen	73
4.3	Balladen analysieren und interpretieren	79
4.4	Balladen werten	84
4.5	Balladentexte in Bild und Ton	88
4.6	Balladen in neuen medialen Formaten	94
	Schreiben	101
4.7	Referierendes und argumentatives Schreiben zu Balladen	103
4.8	Operatives Schreiben zu Balladen	108
4.9	Textproduktives Schreiben zu Balladen	113
	Sprechen und Zuhören	117
4.10	Balladen vorlesen und vortragen	119
4.11	Balladen auswendig lernen	124

	Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	127
	4.12 Balladen übersetzen	129
	4.13 Sprache in Balladen reflektieren	133
5	Themenorientierte Unterrichtsvorschläge	141
	5.1 Freundschaft und Liebe	141
	5.1.1 Freundschaft hat viele Gesichter – „Die Freunde“ von Wilhelm Busch	141
	5.1.2 Vom Abhandenkommen der Liebe – „Sachliche Romanze“ von Erich Kästner	148
	5.1.3 Geschwisterneid, ein tödliches Motiv: „Die zwei Schwestern“	155
	5.1.4 Grenzenloser Liebesbeweis – „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller	163
	5.1.5 Bedingungslose Freundschaft über den Tod hinaus – „Die Bürgschaft“ von Friedrich Schiller	173
	5.2 Unheimliches und Geisterhaftes	184
	5.2.1 Die Semantik und Ästhetik des Bösen in der Literatur – „Gespenster“ von Alexander S. Puschkin	184
	5.2.2 Selbstüberschätzung als Entwicklungsmoment – „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe	192
	5.2.3 Von Leben und Tod – „Der Erbkönig“ von Johann Wolfgang von Goethe	203
	5.2.4 „O, schaurig“ – „Der Knabe im Moor“ von Annette von Droste-Hülshoff	208
	5.2.5 Poetische Wirkkraft rational kalkulierter Dichtung – „Der Rabe“ von Edgar Allan Poe	216
	5.2.6 Vergänglichkeit als Bestandteil des Lebens – „Toten-Tanz“ von Johann Wolfgang von Goethe, Rainer Maria Rilke und „Berliner Totentanz 1 + 2“ von Thomas Kling	226
	5.3 Schicksal, Selbstbestimmung und Bewährung	238
	5.3.1 Gewagte Sprünge in luftiger Höhe – „Die Ballade vom Seiltänzer Felix Fliegenbeil“ von Michael Ende	238
	5.3.2 Ökologische Nachhaltigkeit – „Holger, die Waldfee“ von Lars Ruppel	245

5.3.3	Zivilcourage auf hoher See – „Nis Randers“ von Otto Ernst	254
5.3.4	Die übernatürliche Macht der Poesie – „Die Kraniche des Ibykus“ von Friedrich Schiller	263
5.4	Geschichte, Gesellschafts- und Sozialkritik	274
5.4.1	Dominium terrae – „Der kleine Vogelfänger“ von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben	274
5.4.2	Wenn Frauen töten – „Ein modernes Weib“ von Maria Janitschek	283
5.4.3	(Ohn-)macht gegenüber der Natur – „Die Brück' am Tay“ von Theodor Fontane	290
5.4.4	Gewalt und Religion – „Die Füße im Feuer“ von Conrad Ferdinand Meyer	302
5.4.5	Nationalsozialismus und Folgen – „Und es war ein Tag“ von Nora Gomringer	310
5.4.6	Gedankenfreiheit bis zum Tod – „Der Flüchtling“ von Fritz von Unruh	318
	Rechtsnachweise	329
	Literaturverzeichnis	331